31. Jahrgang
4/2017

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

EIN FROHES FEST!

Vor wenigen Tagen feierte OSR Ernst Treiber, der mehr als 40 Jahre als Direktor und Lehrer vielen Schülerinnen und Schülern das nötige Wissen auf ihrem weiteren Lebensweg vermitteln konnte, seinen 90. Geburtstag. Als Ehrenbürger und Ehrenringträger von der Öffentlichkeit geehrt, war es Bgm. Alfred Lenz mit der Gemeinde, vielen Vereinsvertretern aber auch seinen alten Freunden ein Bedürfnis, ihm zu diesem Ehrentag zu gratulieren. Sie alle wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und echte Lebensfreude. Foto: ©Peter Schimpel

Preisschnapsen

Der Fußballverein veranstaltet am 30. Dezember 2017 das schon traditionelle Preisschnapsen bei dem es wieder € 1.000,– zu gewinnen gibt.

Trachtenball

Der Musikverein veranstaltet am 6. Jänner 2018 den Sulmtaler Trachtenball in der Schutzengelhalle Heimschuh.

Preisschnapsen

Am 27. Jänner 2018 veranstaltet der Motorsportclub Kulmi sein schon 11. Preisschnapsen in der Schutzengelhalle.

Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Umweltecke / Naturpark /	6
Gemeinde - Infos	7
Umweltecke / Zivilschutz - News	8
Solarprojekt / Woazpecka	9
Volksschule	10/11
Kinderkrippe	12
Kindergarten	13
ÖKB / Königsberg-Grabung	14
Seniorenverein	15
ÖVP bezahlte Anzeige / Rotes Kreuz	16
Frauenbewegung bezahlte Anzeige	17
Musikverrein	18 / 19
Theaterverein	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr	22 / 23
SPÖ bezahlte Anzeige	24
Fußballverein	25
Fußballverein / Tennisverein	26
Raiffeisenbank bezahlte Anzeige	27
Trachtenball-Anzeige	28

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger: Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.
Layout/Design/Redaktion: ■ Agentur Leodolter
Fotos: Gemeinde, Naturpark, Arthur, Vereine, Waltraud Fischer, pixabay
Druck: Richard Niegelhell, Leibnitz

SULMTAL EXPRESS

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Trotz der nicht immer rosigen Finanzlage konnten auch heuer wieder einige Projekte und wichtige Vorhaben umgesetzt werden.

So konnte der Maßnahmenkatalog für die vorgesehene Sanierung vieler Wege und einiger Gemeindestraßen heuer eingehalten werden. Dabei wurden die notwendigen Arbeiten zur Sanierung der „Oberen Fahrenbachstraße“ und des Weges in „Weberegg“ im Herbst abgeschlossen.

Die Fahrbahnen beider Gemeindestraßen waren derart desolat, dass eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden musste. Auch die Oberflächenentwässerung war teilweise nicht mehr zeitgemäß und musste neu errichtet werden. Die Gesamtkosten dafür betrugen € 180.000,- und wurden vom Land Steiermark mit einer Bedarfszuweisung in der Höhe von € 170.000,- gefördert.

Die Bewohner im Bereich des „Waldrandweges“ haben bereits vor einiger Zeit um die Errichtung einer öffentlichen Straßenbeleuchtung angesucht. In diesem Zusammenhang gab es einige örtliche Begehungen durch die Mitglieder des Bau- und Technikausschusses hinsichtlich der Beratung über die notwendigen Lichtpunkte und deren Verkabelung. Dabei stellte sich aber heraus, dass eine Verkabelung sowie die Montage der Leuchten auf den bestehenden Strommasten der Energie Steiermark dort schwer möglich ist. Außerdem wäre diese Lösung recht teuer gekommen. Deshalb wurde die Errichtung von Solarleuchten vorgeschlagen. Um eine solche Lösung in der Praxis auszuprobieren, wurde im Vorjahr eine Leuchte im Bereich der Wohnhäuser Schmuck und Wochagg probeweise aufgestellt. Mehrmalige Rücksprachen mit den Anrainern haben ergeben, dass dies funktioniere und die

Gemeinsame Seniorenfeier

Seniorentag

Am 3. Dezember lud auch heuer die Gemeinde alle über 70-jährigen Frauen und Männer, aber auch die Mitglieder des Seniorenvereines zu einem geselligen Treffen in die Schutzengelhalle ein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Alfred Lenz unterhielten sich die zahlreichen Gäste, bewirtet durch die Frauenbewegung auch diesmal hervorragend. Diese Veranstaltung war für viele unserer älteren Mitbürger wieder eine willkommene Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Treffen alte Erinnerungen auszutauschen. Ein herzlicher Dank all jenen, die für die Organisation dieses Seniorentages verantwortlich waren.

Die Gemeinde, die Redaktion und die Inserenten des Sulmtal Express wünschen der Bevölkerung von Heimschuh ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

und Gemeindebürger

Leuchtstärke einer solchen Lampe eigentlich ausreichend ist. Nach recht langen und intensiven Verhandlungen mit den vielen Anbietern konnte nun der Auftrag an die Firma Krammer GmbH. vergeben werden. Die Inbetriebnahme der 19 Leuchtpunkte sollte noch vor Weihnachten möglich sein. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betrugen € 40.000,- und wurden vom Land Steiermark zur Gänze gefördert.

Im nächsten Jahr wird es weitere wichtige Maßnahmen geben. Vorgesehen sind der Beginn der Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes, die weitere Sanierung verschiedener Gemeindestraßen (Teilbereiche Weißheim, Königsberg), die Fortführung des Ausbaus von Gehwegen (Gehweg entlang der Fahrenbachstraße), die Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang der „Fahrenbachstraße" im Bereich des Gehweges und im Bereich der Bushaltestelle "Hirschmann" sowie die notwendigen Erweiterungen bei Kanalisation und Wasserversorgung (zB. Baulandaufschließung Renner).

Damit geht ein recht arbeitsintensives Jahr, in dem wir wieder viel gemeinsam erledigen konnten, zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, bei meinen Mitarbeitern in der Gemeinde, den Vertretern der Vereine sowie bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. **Gleichzeitig wünsche ich allen Heimschuherinnen und Heimschuhern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!**

Ihr Bürgermeister Alfred Lenz

Einladung zur Silvesterfeier

Bürgermeister Alfred Lenz lädt Sie auch heuer wieder zu einer Silvesterfeier am 31. Dezember ab 18 Uhr auf den Schratlplatz ein.
Feiern wir gemeinsam den Ausklang eines erfolgreichen Jahres und starten motiviert in das Jahr 2018.

Kostenlose Bauberatung & Gestaltungsbeirat

● Um die Erhaltung seiner besonderen landschaftlichen Schönheit und Eigenart, seiner seltenen Charakteristik und seines Erholungswertes zu gewährleisten, wurde das "Südweststeirische Weinland" schon vor vielen Jahren zum Landschaftsschutzgebiet erklärt und mit dem Prädikat „Naturpark" ausgezeichnet.

Um vor allem eine baukulturell qualitätsvolle Entwicklung sicherzustellen, wurde eine Reihe von Projekten verwirklicht.

Der Naturpark „Südsteiermark" ist heute eine Landschaft, die neben den oft steilen Weinhängen vor allem durch idyllische Dorfstrukturen und Hofanlagen, sowie die Durchmischung mit Streuobstwiesen, Waldflächen usw. geprägt ist. Dieses einmalige Wechselspiel der einzelnen Nutzungen sowie der gewachsenen Bebauung, aber auch die hier gelebte Kultur bilden heute die Grundlage für einen „sanften Qualitätstourismus".

Es muss daher vorrangiges Ziel der gesamten Region sein, hier weiterhin bewahrend einzugreifen um eine positive Entwicklung sicherzustellen.

Um zukünftige Bauherren bzw. Bauwerber eingehend zu informieren, gibt es im Gemeindeamt monatliche Termine des Gestaltungsbeirates sowie eine Bauberatung, die im **Jahr 2018** an folgenden Tagen stattfinden:

Termine für den Gestaltungsbeirat:
25. Jänner, 28. Februar, 4. April, 2 Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 12. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

Termine für die Bauberatung:
31. Jänner, 8. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 19. September, 24. Oktober, 21. November und 10. Dezember.

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet auch 2018 wieder im Gemeindeamt jeweils von **13 00 bis 14.30** Uhr statt. Die nächsten Beratungstermine sind: **26. Jänner/16. Februar und 23. März.** Wie immer wird gebeten, Unterlagen und notwendige Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Runde Geburtstage von drei ganz besonderen

Der ehemalige Volksschuldirektor OSR Ernst Treiber, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde, feierte am 4. Dezember seinen 90. Geburtstag

Der Jubilar war mehr als 40 Jahre hindurch nicht nur ein engagierter Lehrer sondern leitete von 1958 bis 1988 mit besonderem Geschick dreißig Jahre lang als Direktor die Volksschule in Heimschuh. Er war in all diesen Jahren für viele Lehrerinnen und Lehrer ein Vorbild.
Dabei beschränkte sich seine Tätigkeit nicht nur auf die Unterrichtsarbeit, er war auch in vielen Arbeitsgemeinschaften im Bezirk tätig. Politisch war er als Gemeinderat und später als Kassier und Vizebürgermeister engagiert. 1975 erhielt er dafür auch den Ehrenring der Gemeinde und 1989 wurde er Ehrenbürger.
Seine Verbundenheit mit der Schule bewies er auch noch anlässlich des 200 jährigen Jubiläums der VS Heimschuh im Jahr 2005. Mit seinem historischen Wissen und durch seine jahrzehntelange archivarische Tätigkeit hat er maßgeblich zum Gelingen dieser Jubiläumsfeier beigetragen und war auch an der Gestaltung der Festschrift beteiligt.
Zum 90. Geburtstag stellten sich ehemalige Lehrerkollegen, aber auch sämtliche Vereine als Gratulanten ein. Sie alle wünschten dem Jubilar alles Liebe und Gute, sowie weiterhin viel Lebensfreude, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger Gerhard Hartlieb wurde zu seinem 75. Geburtstag von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überrascht.

Eine Überraschung, die wahrlich gelungen ist! Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Bgm. Alfred Lenz überbrachten gemeinsam mit einer Abordnung des Musikvereines, des ÖKB und einigen Gemeinderäten Altbürgermeister Gerhard Hartlieb, der nicht nur Ehrenbürger sondern auch Ehrenringträger der Gemeinde Heimschuh ist, aus diesem Anlass die besten Glückwünsche. Auch Pfarrer Krystian Puszka und die ehemaligen Amtskollegen, die Altbürgermeister

Gerhard Hartlieb freute sich über die vielen Gäste.

August Assigal von Seggauberg und Otto Kieslinger von Kaindorf/S. schlossen sich den Gratulanten an.
Bgm. Alfred Lenz dankte ihm für seine großartigen Leistungen als Bürgermeister in den Jahren 1975 bis 1992. LH Schützenhöfer hob das berufliche und politische Engagement des Jubilars hervor und betonte: „In deiner Zeit als Bürgermeister hat sich in diesem Ort viel bewegt." Weiters wurde Gerhard Hartlieb Dank und Anerkennung für seine Verdienste als Präsident des Musikvereines (seit 1987) und als Protektor des örtlichen ÖKB (seit mehr als 20 Jahren) ausgesprochen.

Kurzer Lebenslauf im Überblick:

- Geboren: 17. Oktober 1942 im Diakonissenheim in Graz.
- Bis 1948 lebte die Familie in St. Nikolai/S. und übersiedelte dann nach Heimschuh.
- Nach Beendigung der Schulzeit (1956) Müller-Lehre im elterlichen Betrieb.
- Nach dem Präsenzdienst in Feldbach 1962, arbeitete er bis 1965 aktiv im väterlichen Betrieb mit und erlernte auch den Beruf des Sägers.
- Mitglied der Landjugend, Landjugendführer und später Dekanatsjugendführer
- 1966 Hochzeit mit Anna Hartlieb; 1967, Geburt der Tochter Andrea und 1968 Geburt des Sohnes Thomas.
- Als der Jubilar 1969 als Vertreter seines Vaters zu einem Ortsparteitag der ÖVP kam, überraschende, geheime Wahl zum Listenführer.
- Beginn der politischen Karriere.
- Kandidatur an zweiter Stelle auf der „Liste Trummer" – bis 1975 Gemeinderat.
- 1975 Spitzenkandidat der VP - 10 Mandate als Resultat.
- Von 1. Mai 1975 bis 2. Dezember 1992 Bürgermeister der Gemeinde Heimschuh.
- 1990 Übergabe des Amtes an Nachfolger Siegfried Innerhofer.
- 2000 Betriebsübergabe an Sohn Thomas.
- Präsident des MV Heimschuh, Obmann-Stv. d. ÖKB.
- Bis 2015 betreute er aus Leidenschaft das „Kernölmusum". Leider ist der Jubilar seither schwer erkrankt und konnte danach seinem Hobby nicht mehr nachgehen.

„Persönlichkeiten“

Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger Siegfried Innerhofer feierte seinen 75. Geburstag.

Am 28. November feierte Bürgermeister Siegfried Innerhofer seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass hatte er Freunde, seine ehemaligen Mitarbeiter in der Gemeinde und die Vereine zu einem Fest in den Buschenschank Schneeberger eingeladen. Bei dieser Feier gratulierten die Gemeinde mit Bgm. Alfred Lenz, die Vereins-Vertreter aber auch viele seiner Freunde und wünschten dem Jubilar für seine zahlreichen Tätigkeiten in der Öffentlichkeit weiterhin viel Freude und Schaffenskraft, sowie ausgezeichnete Gesundheit.

Lebenslauf im Überblick:

- Siegfried Innerhofer kam 1942 als 7. Kind einer aus Südtirol stammenden Familie, in Afram bei Wildon zur Welt.
- Sein Vater war Obstbaupionier und der Obstbau faszinierte Siegfried.
- 1946 kam die Familie als Pächter auf den Kittenberg.
- Besuch der Volksschule in Frauenberg, anschließend Hauptschule in Leibnitz.
- 1953 Umzug nach Nestelberg – 2 Jahre Besuch der HS Arnfels.
- Nach der Schulzeit verstärkter Ausbau der elterlichen Landwirtschaft.
- Von 1962 bis 1964 Besuch der Obst- und Weinbauschule in Krems.
- 1970 Weinbau und Kellermeisterprüfung.
- Fortbildung zum Obstbaumeister.
- Tätigkeit in der Landwirtschaftskammer als Weinbauwart.
- 1968 Hochzeit mit Frau Anneliese.
- 1976 Externistenmatura
- Voller Einsatz im intensiven Obst- und Weinbau.
- Öffentliche Tätigkeiten: Gründungsobmann des Elternvereines; Mitarbeiter bei der Dorferneuerung; Gemeinderat seit 1985.
- Ab 1990 Vizebürgermeister und ab Dezember 1992 Bürgermeister.

Siegfried Innerhofer empfand das Amt des Bürgermeisters stets als Berufung und führte es deshalb mit größter Motivation nach dem Motto: „Man darf sich nie auf irgendwelchen Lorbeeren ausruhen!“

Altbürgermeister Siegfried Innerhofer im Kreise der Gratulanten.

Ein voller Erfolg: Die Apfelsaftaktion 2017.

Heimschuher Apfelsaft

Apfelsaftaktion 2017

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft im Naturpark Südsteiermark. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft während der letzten Jahrzehnte und die fehlende Wertschöpfung haben jedoch zu einem starken Rückgang dieser Flächen geführt. Viele Streuobstwiesen wurden gerodet oder werden nicht mehr gepflegt. Ihr Fehlen ist ein arger Verlust. Für den Naturpark Südsteiermark ist es wichtig, dass damit eine Bewusstseinsbildung in der Naturparkregion von statten geht, hin zu einer Wertschätzung und Wertschöpfung des wichtigen Kulturlandschaftselements Streuobstwiese. Und dies eben nicht rein aus naturschutzfachlicher, sondern auch aus ökonomischer und touristischer Sicht. So können die Bürger davon ebenfalls profitieren, denn unter dem Motto Schützen durch Nützen produzierten einige Naturparkgemeinden ihren eigenen „Naturpark Opflsoft“.

Auch heuer beteiligte sich die Gemeinde Heimschuh wieder an dieser Aktion und subventionierte sie mit einem finanziellen Zuschuss (heuer € 1.022,40) zu den Produktionskosten. Dadurch kostet ein Liter Apfelsaft nur 51 Cent, zu denen noch 29 Cent als Flaschenpfand kommen. Aus den 5.200 kg Äpfeln konnten 3.458 Liter Saft erzeugt werden. Mit dieser Aktion unterstützt die Gemeinde aktiv den Landschaftsschutz unter dem Motto: Schützen durch Nützen!

Naturpark aktiv im Baumschutz

12.000 Liter Naturpark Opflsoft

Zum Kindergarten- und Schulstart beteiligten sich einige Bildungseinrichtungen an der Naturpark „OPFLSOFT" Aktion. Gemeinsam mit den Kindern wurden Äpfel gesammelt die dann zu einem hervorragenden Apfelsaft gepresst wurden.

Über das neue Schwerpunktthema „Äpfelklauben und Blütentraum" werden den Naturparkschulen und Kindergärten spannende

Naturvermittlungsangebote vorgeschlagen, die den Lebensraum der Streuobstwiese erlebbar machen und ihre Bedeutung für die Kulturlandschaft in der Südsteiermark erklären. Neben dem Verständnis für regional hergestellte Produkte werden spannende Seminare zu Kräutern, Vögeln, der Jagd bis hin zur Imkerei angeboten. Die Schutzfunktion, der ökologische Wert, die Erholungsfunktion, sowie das ökonomische Potenzial der Südsteirischen Kulturlandschaft auf den Windischen Bühel und dem Sausal müssen erhalten bleiben und Bewusstseinsbildung dafür bei den Kindern zu initiieren ist wichtig und nachhaltig erfolgreich. An der Apfelsammelaktion beteiligten sich im Zuge des Projektes „Biotop Streuobstwiese – Biodiversitätserhalt = Kulturlandschaftsschutz" die Naturparkgemeinden Kitzeck/S., St. Nikolai/S., Oberhaag, St. Johann/S., Arnfels, Gamlitz, Strass, Leibnitz und Heimschuh. Nicht nur die Schulen, sondern auch viele BürgerInnen nutzen die Zeit an den Wochenenden um ihre Streuobstäpfel zu sammeln um ihren eigenen Naturpark OPFLSOFT zu pressen - 12.000 Liter OPFLSOFT wurden gesamt in Flaschen abgefüllt. Ein starkes Zeichen dafür, dass das Obst der Streuobstwiesen sehr wohl auch noch heute einen wichtigen Nutzen für die Region hat. Besonders hervorzuheben ist die finanzielle Unterstützung der Naturparkgemeinden, sodass für 1 Liter Apfelsaft 80 Cent (inkl. 29 Cent Pfand) zu zahlen sind. Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner: „Obwohl auch dieses Jahr der Spätfrost die Obsternte stark geschädigt hat sind wir sehr stolz auf die Menge der knapp 19.000 kg gesammelten Äpfel". Die Stärkung regional erzeugter Produkte ermöglicht es den BürgerInnen zumindest bis zu einem gewissen Maß die Entwicklung ihrer Kulturlandschaft selbst mit zu bestimmen. Der Naturpark arbeitet weiter intensiv daran Strategien zur Erhaltung der kleinteiligen Kulturlandschaft zu entwickeln und umzusetzen.

Oben: Die Biodiversität mit Obstbaumsorten schützen. Rechts: Äpfelsammlung

SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK
A 8451 Heimschuh · Pernitschstrasse 31
Tel. +43 (0) 3452 / 83934
schneeberger.weine@aon.at
www.weingut-schneeberger.at

Brandgefährliches Thema

Kerzen, Feuerwerkskörper, Heißgetränke und heiße Bäder sorgen für Winterstimmung. Gerade Kinder sind in dieser Zeit gefährdet, Verbrennungen zu erleiden. 50% aller kindlichen Verletzungen dieser Art passieren im Winter. Unter dem Motto „Große schützen Kleine" fand am 7. Dezember ein großangelegter Infotag rund um das Thema statt und wie man seine Kinder - also die Kleinen besser schützen kann. Weitere Infos zur Kindersicherheit finden Sie unter www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf www.facebook.com/grosse-schuetzenkleine.

Neues von der „Gesunden Gemeinde“

Bereits in der letzten Ausgabe des „Sulmtal-Express“ wurde über den Beitritt zum Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ berichtet. Im Zuge des Bäuerinnen-Aktionstages besuchte GR Daniela Posch als Bäuerin und Projektkoordinatorin der „Gesunden Gemeinde“ die Schüler und Lehrer der Volksschulen in Heimschuh und Leibnitz I am Welternährungstag. Dieser Tag, auch als „Welthungertag“ propagiert, wurde von den Vereinten Nationen bereits 1979 initiiert und findet jedes Jahr am 16. Oktober statt. Etwa 923 Millionen Menschen sind nicht ausreichend mit Nahrung und sauberem Trinkwasser versorgt. Täglich sterben 24.000 Menschen wegen Mangel-Ernährung. Das ist etwa die zwölffache Anzahl der Heimschuher Bevölkerung. Ziel des Besuches war es, den Kindern der beiden Volksschulen das Arbeiten in der Landwirtschaft näher zu bringen und ihnen bewusst zu machen, wo ihr Essen herkommt. Heute, wo die so genannte „Wegwerfgesellschaft“ in den westlichen Ländern und bei den reichen Industrienationen überwiegt, ist es leider nicht selbstverständlich, dass jeder Erdenbürger genug Lebensmittel hat. Daniela Posch erzählte den Kindern wie gesunde und ausgewogene Ernährung aussehen sollte und wie „Essen produziert“ wird. Im Anschluss an ihren Vortrag durften die Schüler dann eine solche ausgewogene Jause verkosten. Die Stars des Tages waren die mitgebrachten kleinen Küken, die alle Kinder halten und streicheln durften.

Großer Anklang beim Ernährungs-Thementag.

Terminvorschau

Dienstag, am 23. Jänner 2018, 18:30 Uhr, Schutzengelhalle
VORTRAG: Fit durchs Leben; Kosten € 6,00 pro Person

Mittwoch, am 14. März.2018, 18:00 Uhr in der Schutzengelhalle
VORTRAG: Feste Knochen ein Leben lang – Osteoporose vorbeugen, Entstehung, Bewegungs- und Ernährungstipps in Theorie und Praxis: Kosten € 10,00 pro Person

Exkursion

Im Rahmen einer Exkursion durften Schüler und Lehrer der Volksschule Kitzeck im Sausal den bekannten Betrieb „Hendl Posch“ kennenlernen. Betriebsinhaberin und GR Daniela Posch war es eine große Freude, den Kindern Leben und Arbeit auf einem spezialisierten Bauernhof näher zu bringen. Ihr Ziel sei es, den Schülern auch in diesem Bereich neues Wissen, dass vor allem mit den Schlagwörtern Bewusstseinsbildung betreffend Ernährung sowie Produktion von Lebensmitteln, Wertschätzung für die Arbeit der Bauern und Vorteile der Regionalität gegenüber der Globalisierung zusammengefasst werden kann, zu vermitteln und näherzubringen. Die Kinder konnten viel zu diesen Themen lernen und waren von der Exkursion in Heimschuh begeistert.

Umweltecke

Das muss nicht sein

Es kommt immer wieder vor, dass gemeinsam mit der Metallverpackungssammlung Kleineisenteile (Nichtmetall verpackungen) entsorgt werden.
Ein „Unding", denn die Verpack-Systembetreiber kassieren, weil das ja aussortiert werden muss, von den Gemeinden empfindliche Strafen (im Bezirk Leibnitz jährlich ca. € 35.000,-). Diese Kosten werden natürlich an den Bürger weiter gegeben.
Mit heurigem Jahresende wird von den Verpack-Systembetreibern wieder eine gemeinsame Analyse durchgeführt. Derzeit beträgt der Masseanteil an Kleineisenteilen (Nichtmetallverpackungen) bei dieser Sammlung fast ein Viertel des Aufkommens, nämlich unglaubliche 25,80%. Wenn es uns gelingt, diesen Anteil unter 5% zu senken, wären keine Zuzahlungen mehr notwendig.
Für unsere Gemeinde ist jedes Kilo „Kleineisen" das in Richtung Altstoffsammelzentrum umgeleitet wird ein doppelter Gewinn: Einerseits verringert sich die Zuzahlung an die Verpack-Systembetreiber und andererseits erzielen wir höhere Erlöse bei der Eisenschrottsammlung.

Also: Mitmachen und besser trennen!
DANKE!

Was tun bei einem „Blackout"?

Was ist zu tun, wenn stundenlang - durch welche Umstände auch immer - der Strom ausfällt? „Blackout" – so wird ein großflächiger, totaler Stromausfall genannt, kann jederzeit auch bei uns passieren. Lebensmittel und Getränke sollten für 7 bis14 Tage vorrätig sein. Denken Sie auch an Babys, Senioren und Haustiere! Körperpflege und Hygieneprodukte für den Notfall bereit legen. Taschenlampe, Batterie- oder Kurbelradio, Kerzen, Zünder, Campingkocher, Notofen und Brennstoffe sind wichtig. Unbedingt: Medikamente, Kaliumjodit zur Wasser-Desinfektion, Fieberthermometer, Verbandszeug usw., Wichtig sind auch Dokumente, Bargeld, Wasserkanister und eine Liste mit den wichtigsten Telefon-Nummern: Weitere Infos: **www.zivilschutzverband.at**!

Gemeinschaftsspeicher für Solarenergie

● Am 28. September startete in Heimschuh im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes ein Pilotversuch, bei dem der Nutzungsgrad privater Photovoltaikanlagen gesteigert werden soll.

Derzeit gibt es in der Steiermark etwa 20 000 private Fotovoltaikanlagen, wobei es bisher nur möglich war, den dabei erzeugten Strom zu 30% in einer eigenen Anlage pro Haushalt zu speichern. Mit der Errichtung von zentralen Gemeinschaftsspeichern soll nun die Kapazität auf 70% gesteigert und damit mehr als verdoppelt werden. Außerdem verringert sich der Platzbedarf und die Installations- und Wartungskosten sinken.

Wie dieses Ziel erreicht werden kann, soll nun in einem vom Klima- und Energiefonds geförderten Forschungsprojekt getestet werden. Die Energienetze Steiermark setzen gemeinsam mit Partnern aus ganz Österreich sowie dem Unternehmen Moosmoar-Energies dieses Pilotprojekt um. Die Gesamtinvestition (es werden auch Tests in Oberösterreich und Salzburg durchgeführt) liegt bei rund 3,5 Millionen Euro.

In Heimschuh speisen ab sofort neun Haushalte den von ihnen erzeugten Strom in einen neu errichteten, zentralen Gemeinschaftsspeicher ein und holen ihn dann zurück, wenn er gebraucht wird. Der Speicher hat eine Kapazität von 100 kWh, was dem Leistungsvermögen von 20 Heimspeichern entspricht. Bei der Eröffnung, an der neben Bgm. Alfred Lenz auch Herr LHStV Michael Schickhofer als Eigentümervertreter der ENERGIE Steiermark, Vorstandssprecher Christian Purrer, Vorstandsdirektor Martin Graf und Geschäftsführerin Theresia Vogel teilnahmen, zeigten sich alle überzeugt, dass mit diesem Projekt die Trendwende, hin zu mehr Ökologie bei der Energieversorgung, erreicht werden kann.

Dieser Versuch läuft bis Ende 2018 und wird, so hofft man, der Steiermark einen Entwicklungsvorsprung bei der privaten Energieversorgung verschaffen.

Kasimir Woazpecker

Jetzt kommt sie, die „Stille Zeit" und mir alle freu'n si' auf Weihnachten, wal dann sing' ma „Stille Nacht, Heilige Nacht", zünden die Kerzen am Christbam an und packen die liebevollen Geschenke aus. Vorher wer' ma aber in die meisten G'schäfte mit „Tschingelbells", „White Christmas" oder oana anderen Schnulzen aus USA abg'watscht. Nacha stimmt er dann der alte Spruch: „Die Welt de is a Narrenhaus, bei uns is de Zentrale!"

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark
TUI ReiseCenter
Weinland Reisen
A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 34
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor -
· Steinkörbe · Gitterzäune · Garagentore · Torantriebe ·
Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at

Südsteirischer Brennstoffvertrieb
GmbH. Inhaber Jos
8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009
Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst

KLEINANZEIGE

Schafe zu verkaufen. Anfragen an Frau Maria Neger in 8451 Heimschuh, Weberegg 46.

1

1

Volksschulkinder starteten mit vollem Elan in

Vorstellung einzelner Musikinstrumente

Kurz nach Schulbeginn stellte der Musikverein Heimschuh den Schülern und Schülerinnen seine Musikinstrumente vor. Die Kinder durften sie auch ausprobieren und hatten damit großen Spaß.

Sportverein Heimschuh

Der Sportverein Heimschuh lud die Kinder der Volksschule zu einem Schnuppertag ein. Die SchülerInnen durften am Fußballplatz verschiedene Balltechniken im Bereich „Fußball" erproben und so wurde so manches Talent entdeckt.

Schullandwoche „St. Gallen-Weißenbach"

Vom 25. bis 28. September verbrachte die 4. Klasse der VS Heimschuh ihre Schullandwoche in St. Gallen beim Laussabauer. Der Bio- und Reiterhof bot ein vielfältiges Rahmenprogramm für die Kinder an:

- **Wanderungen,**
- **Stallarbeit,**
- **Arbeit mit den Pferden,**
- **Kräuterwanderungen,**
- **Gemeinsames Kochen**
- **Bogen schießen**

In diesen Tagen konnten sich die Kinder besser kennenlernen und neue Freundschaften geschlossen werden.

HOSPI HOPPER

Die kostenlose Aktion vom ASKÖ unter dem Titel „Hopsi-Hopper" wird auch in diesem Schuljahr für jede Klasse angeboten. Alle Schüler erhalten dadurch zusätzliche Bewegungseinheiten, die der Gesundheit unserer Kinder zu Gute kommt.

1 Apfelaktion der Gemeinde

Als Beitrag zur gesunden Ernährung besuchte uns unser Herr Bürgermeister und überreichte den Volksschulkindern einen großen Korb gesunder Äpfel. Wir bedanken uns dafür recht herzlich!

2 Gesunde Ernährung

Am 17. Oktober besuchte uns die Seminarbäuerin Daniela Posch und referierte in der ersten Klasse über regionale und saisonale Produkte. Nach der Präsentation einer „gesunden Jause" durfte diese natürlich sofort verkostet werden.

3 Wandertag der 3. Klasse nach Kitzeck

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten die Kinder der 3. Klasse über die Einöd nach Kitzeck. Bei der ausgiebigen Rast konnten die SchülerInnen einen Blick über das Sulmtal genießen. Sie waren vom Ausblick in das „Nebelmeer" restlos begeistert.

4 Kastanienbraten

Im Oktober erklärte sich Herr Assigal bereit, für alle Kinder der Schule Kastanien zu braten. Für seinen Einsatz bedanken sich Lehrerinnen und

5

Schüler recht herzlich!

5 Schwimmtage in Lebring – ASKÖ

Im Rahmen unseres Gesundheitsprojektes fanden unter der Leitung von VDir. Franz Hartinger zwei Schwimmtage im Schwimmbad der Feuerwehrschule Lebring statt.

Für uns Lehrerinnen war es eine Freude zu sehen, dass der Großteil der Kinder über recht gute Schwimmkenntnisse verfügt. Schüler, welche am Anfang der Einheiten noch sehr unsicher waren, machten große Fortschritte beim Schwimmen. Unsere SchülerInnen wurden zur Freude

Go Shell. Go Orell.
CAFÉ
SHOP
TRAFIK
LOTTO
CARWASH
Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr

4

4

das neue Schuljahr

der Lehrerinnen von den anwesenden SchwimmlehrerInnen wegen Ihres disziplinierten Verhaltens sehr gelobt!

6 Gesunde Jause

Die Eltern der 4. Klasse bereiteten wie im Vorjahr für alle Kinder der Schule ein gesundes Jausenbuffet zu. Die gesunde Jause wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen.

Wir Lehrerinnen danken den Eltern für Ihr Engagement!

Moki-Theater

Wie jedes Jahr kam auch heuer das Moki-Theater aus Wien an die Schule. Eine neue Interpretation von „Aschenputtel" wurde am 17. November im Turnsaal aufgeführt. Dabei besuchten uns auch die Schüler der Nachbarschulen VS Frauenberg, VS St. Johann im Saggautal, VS Kitzeck. Auch die Schulanfänger des kommenden Schuljahres waren dazu eingeladen. Die Kinder waren wie jedes Jahr sehr begeistert.

7 Besuch in der Grazer Oper „Der gestiefelte Kater"

Die Kinder der 3. und 4. Klasse besuchten die Grazer Oper und sahen eine Vorstellung des Musicals „Der gestiefelte Kater". Wir wurden auch von einigen Eltern begleitet. Der Besuch war für alle ein großes Erlebnis!

Das Team der Volksschule Heimschuh und die Schulleitung wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018!

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

Neuigkeiten aus der Kinderkrippe PiPaPo

Ein Rückblick...

Die Kinder der PiPaPo Kinderkrippe sind voller Freude im Krippenjahr 2017/18 angekommen. Nicht nur die Kinder fühlen sich in der Kinderkrippe wohl, sondern auch die neue Pädagogin Laura Krump fühlt sich dort sehr gut aufgehoben. Sie wird die Kinder auf ihrem Weg begleiten und sie im Alltag unterstützen, solange bis die Pädagogin Anja Leitgeb wieder aus der Karenz zurückkommt. Das Jahresthema lautet: „Durch die Jahreszeiten". Mit diesem Schwerpunkt soll den Kindern gezeigt werden, was die Natur in den einzelnen Jahreszeiten alles zu bieten hat. Es wird auf die ständige Veränderung, aber auch auf die immer wieder gleichbleibenden Abläufe im Jahreskreis und der Natur aufmerksam gemacht. Die Kinder sollen mit offenen Augen durch die Welt gehen und ständig Beobachter und Forscher ihrer Umwelt sein.

Den Wald mit seinen vielen Besonderheiten können die Kinder besonders freitags immer gut erkunden. Lässt es das Wetter zu, so spaziert die ganze Gruppe zum Sigmundwald, wo gespielt, erforscht und auch „gelernt" wird.

Auch die verschiedenen Feste im Jahreskreis haben einen hohen Stellenwert. So hat die Kinderkrippe am 10. November voller Freude und Stolz ihr Laternenfest gefeiert. Es wurden Lieder gesungen, Kekse gebacken und auch die Martinslegende wurde den Kindern anhand von Rollenspielen nähergebracht.

Nach der großen Aufregung des ersten Festes in diesem Betreuungsjahr geht es nun ruhig und gemütlich durch die Adventzeit. Der Besuch vom Nikolaus sowie auch das tägliche Öffnen des Adventkalenders sind nur einige Besonderheiten, die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Wenn Sie auch Interesse an einem Kinderkrippenplatz für Ihr Kind haben, so melden Sie sich bei der Leiterin Laura Krump unter **0664/ 807 85 5646** und vereinbaren einen Termin. Das Hilfswerk Steiermark bietet für alle Interessenten einen Schnuppertag! An diesem Tag können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Alltag und die Aktivitäten in der Kinderkrippe erleben. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Das Team und das Hilfswerk Steiermark wünschen allen Kindern und Familien der Gemeinde Heimschuh eine schöne Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest 2017!

Benefizkonzert war ein Hit

„Die jungen Südsteirer", die „Dirndlharmonie" Bgm. Alfred Lenz, sowie Vertreter des Club 41. ©Foto Arthur

Jung-Musiker haben sich einen Partner bei den Leibnitzer Serviceclubs gesucht und ein Benefizkonzert auf die Beine gestellt. Am 24. November fand dieses in der Schutzengelhalle in Heimschuh statt. Die jungen Musiker begeisterten die vielen Besucher mit Evergreens und aktuellen Hits für einen guten Zweck. Julian Gigler, ist mit der Benefiz-Idee auf offene Ohren bei Thomas Hartlieb gestoßen. Der Ölmüller ist Sekretär des Club 41. Er konnte im Anschluss an das Konzert insgesamt € 6.500,- entgegennehmen, die einem Kinderbuchprojekt zugunsten bedürftiger Kinder der Region zugeführt werden.

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer
03456/2401 www.koschak.at

Gasthaus
SCHNEEBERGER
Fischspezialitäten
Anglerparadies
Norbert Schneeberger
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29

Neues aus dem Kindergarten

Wir berichten...

In der letzten Kindergartenwoche vor den Sommerferien feierte der Kindergarten mit der Kinderbetreuerin Hedwig Walter, ein kleines Fest.

Sie ist mit Herbst in den verdienten Ruhestand gegangen. Die Kolleginnen und die Kinder haben Hedwig mit einem Abschiedsgeschenk überrascht.

Ihre Arbeit war geprägt von einem herzlichen, liebevollen Umgang mit den Kindern. Das Team und alle Kinder haben auf diesem Weg nochmals Danke gesagt. Ihr folgt nun ein neues Gesicht im Kindergarten. Als neue Kindergartenpädagogin, haben wir Melanie Feigele, im Team sehr gerne willkommen geheißen. Melanie kommt aus Groß St. Florian, hat selbst zwei Kinder, und ist für den Kindergarten eine große Bereicherung.

Apfelsaftaktion

Es ist bei uns schon zur Tradition geworden, dass der Kindergarten bei der Apfelsaftaktion der Gemeinde mit den Kindern teilnimmt. Familie Reich hat uns eingeladen, bei ihrem Obstgarten Äpfel zu sammeln. Vielen Dank dafür. Auch einige Mamas haben uns tatkräftig beim Äpfel klauben unterstützt. Den Kindergartenkindern steht nun fast täglich frischer, gesunder Apfelsaft zur Verfügung. Diese Aktion passt auch sehr gut zu unserem Jahresprojekt „Zahngesunde Ernährung". So wird außerdem Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein im Kindergarten gelebt und umgesetzt. Auch Bgm. Alfred Lenz hat den Kindergarten beim Projekt mit einer Apfeljause für alle Kinder unterstützt. Danke!

Danke

Die Kindergartenleitung bedankt sich bei Familie Posch vulgo Woaka für die Mineralwasserspende und bei der SPÖ Heimschuh für die Eisspende beim Sommerfest. Der SPÖ weiters auch für das Kaspertheater im Dezember.

Auch ein herzlicher Dank an Familie Moitz, für das gespendete Tannenreisig, womit wir unseren Adventkranz gebunden und den Kindergarten geschmückt haben. Ein weiterer herzlicher Dank an Familie Held vom Buschenschank Rack für die Spende des Weines beim Laternenfest.

Das Kindergartenteam wünscht allen Eltern und Kindern ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2018.

Heuer drehte sich alles um das Thema Apfel.

Die Kinder überreichten Hedwig Walter ein Abschiedsgeschenk.

Weihnachtsgeschenk...

Schenken Sie LIMA!

„Lebensqualität im Alter" ist ein Trainingsprogramm für SeniorInnen ab 65, in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk. Die Gruppen finden in 10er Blöcken in 14-tägigen Abständen (je 1,5-2h) statt. Ort: St. Johann im Saggautal - in der Volksschule. Preis nur 65 Euro! Gutscheine beim Mobilen Dienst Leibnitz Süd in St. Johann i.S.: Hilfswerk Steiermark GmbH; MD Leibnitz Süd; 8453 St. Johann Nr. 11; EL DGKP Waltraud Zwetti

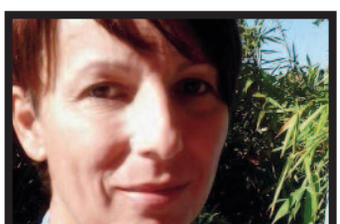
Tel.: 03455/6969

Mobil.: 0664/807852612

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742
Zöhrer
Reparatur aller Marken
www.kfz-zoehrer.at
Prüfstelle

vlg. Woaka Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuherstraße 10
Tel. 03452/86989
Die Qualität vom Bauernhof


NATURfriseurin
Christine
0650 978 1250

ÖKB-Rückblick

Gratulation zum Geburtstag!

Herbstausklang

Alternativ zum Bockbieranstich veranstalteten die Kameraden den Herbstausklang. Als Musikgruppe wurde das „Schneiderwirt-Trio" engagiert. Von den Kameraden wurde die Schutzengelhalle auch dem Herbst entsprechend gestaltet. Musikalisch präsentierte sich das Trio in allen Musikrichtungen ob volkstümlich oder auch modern ausgezeichnet. Leider blieb die Gästeanzahl doch unter unseren Erwartungen.
Der Verein bedankt sich bei den Unterstützern dieser Veranstaltung und bei allen fleißigen Helfern, ob Vereinsmitglieder oder MitarbeiterInnen aus dem Bekannten- oder Verwandtenkreis.

Im Gedenken

Kurz vor Annahmeschluss dieser Ausgabe erreichte uns die Meldung, dass Kameradin Frieda Zöchinger verstorben ist. Frau Zöchinger trat dem ÖKB Ortsverband Heimschuh im Juni 1993 bei. Sie verstarb am 28.November 2017. Unser Mitgefühl gilt den nahen Angehörigen. Wir werden ihr stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Gratulationen

Der Verein gratuliert Herrn Johann Stani zum 70., Herrn Gerhard Hartlieb, Herrn Reinwald Schlauer, Herrn Obmann Siegfried Innerhofer zum 75. und Herrn Dir. i. R. OSR Ernst Treiber zum 90. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude. Der Vorstand bedankt sich für die Einladungen zur Geburtstagsfeier bei Kamerad Schriftführer Franz Reinprecht im September, bei Kamerad Uwe Kullberg im Oktober und bei Obmann Siegfried Innerhofer im November.

Die Freilegung und Dokumentation des Verteidigungswalls am Königsberg bei Heimschuh.

Fots: UMJ/M. Mele

Der Königsberg bei Heimschuh

Eine prähistorische Festung über der Sulm

Das Flusstal und Berghänge der Sulm wurden bereits vor über 2800 Jahren, in der Älteren Eisenzeit oder Hallstattzeit, von Menschen besiedelt. Noch heute sind einige Überreste einstiger Siedlungen und Bestattungsplätze (z.B.: Großklein) erkennbar. Einen prominenten Platz auf der Karte der steirischen archäologischen Denkmäler nimmt auch der Königsberg bei Heimschuh ein.
2016 setzte Marko Mele den Spaten an der bekannten Höhensiedlung an. Damals waren es kleine Grabungen und Vermessungen die dank Unterstützung des Grundeigentümers, der Familie Pail, der Gemeinde Heimschuh und des Wirtshauses Koschak, erste spannende Ergebnisse zur Besiedlung dieser strategisch bedeutenden Engstelle des Sulmtals lieferten.
2017 konnte das Joanneum das EU-Projekt „Iron-Age-Danube" mit Partnern aus Kroatien, Österreich, der Slowakei, Slowenien und Ungarn starten. Das Projekt ist ein Teil des „Danube Transnational Programme", das von der EU unterstützt wird. Elf Projektpartner und neun assoziierte Partnerinstitutionen widmen sich der Erforschung und dem überregionalen Schutz der eisenzeitlichen Kulturlandschaft mit dem Ziel, eine nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.
Durch dieses Projekt war es erneut möglich, sich dem Königsberg zu widmen. Die Arbeiten begannen im April, im Juni folgte die Vermessung und eine Grabung. Resultat: Die befestigte Siedlungsstelle hatte eine Schlüsselrolle bei der Kontrolle des Zugangs vom Murtal ins Sulm- und Saggautal.

Mehr zu den Fundberichten direkt beim Autor:

Dr. Marko Mele
Universalmuseum Joanneum Graz-Eggenberg, Archäologie & Münzkabinett, E-Mail: marko.mele@museum-joanneum.at Mobil: +43-664/8017-9576

Senioren feierten ihre Geburtstagskinder

Wir gratulieren!

Kürzlich feierten einige langjährige Mitglieder runde Geburtstage. So konnten wir Frau Maria Ernst und Frau Adelheid Kerschbaum zu ihrem 80. Geburtstag und Frau Rosa Wiedner und Frau Elisabeth Wolf zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren. Frau Maria Neger feierte ihren 90. Geburtstag.

Zum 70. bzw. 75. Geburtstag gratulierten wir schließlich den Herrn Josef Hartinger und Reinwald Schlauer. Der Vorstand des Seniorenvereines wünscht allen „Geburtstagskindern" viel Glück und Gesundheit und weiterhin viel Freude und Geselligkeit in unserem Verein.

Todesfall

Unser langjähriges Mitglied, Frau Frieda Zöchinger, ist leider am 28. November im Alter von 90 Jahren verstorben. Solange es ihr möglich war, nahm sie an vielen Ausflügen teil und war oft geselliger Mittelpunkt in unserer Gemeinschaft. Wir trauern mit den Hinterbliebenen und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rückblick

Der letzte Ausflug im heurigen Jahr führte uns am 4.Oktober nach Ehrenhausen in die Vinothek „Erzherzog-Johann". Angesiedelt zwischen Tradition und Moderne vereint die Manufaktur „Erzherzog-Johann-Weine" Lebenslust und Weinkultur unter dem Hut des Erzherzogs, der ja eigentlich in

Die Ausflügler.

Aussee seine Liebe gefunden hat. Der Betriebsstandort an der „Südsteirischen-Weinstraße" ist Treffpunkt vieler Weinfreunde, wo man in einem bemerkenswerten Ambiente, wie u.a. im „Nannerl G'wölb" einen „guten Tropfen" genießt und sich an vergangene Zeiten erinnern kann. Für entdeckungsfrohe Genießer bietet das nunmehr 100 jährige Traditionsunternehmen täglich Führungen und Verkostungen an. Den Abschluss eines erfolgreichen Vereinsjahres feierten wir dann im Buschenschank Deutschmann.

Das Ganserl-Essen am 11. November im Gasthaus Schneeberger war für alle Teilnehmer ein gelungener Nachmittag. Nicht nur das „Martiniganserl" schmeckte ausgezeichnet, auch die freundliche Atmosphäre war mit ein Grund, dass man sich so gut unterhalten konnte.

Einen herzlichen Dank an die Gemeinde Heimschuh unter Bgm. Alfred Lenz, der die Vereinsmitglieder wiederum am 3. Dezember zum Seniorentag, gemeinsam mit den älteren GemeindebürgerInnen eingeladen hat.

Schließlich möchte ich mich als Obfrau des Vereins vor allem beim Vorstand und den Subkassieren, sowie bei allen, die mich das ganze Jahr hindurch unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Jubilare von oben: Frau Wolf, Frau Ernst, Frau Neger, Frau Kerschbaum und Frau Wiedner.

SILVIA'S HAIRCUT
Haberstroh Silvia
MOBILER FRISEUR
wenn es Ihnen nicht möglich ist, meinen Salon zu besuchen
Heimschuh, Sportplatzstr. 13/3 - Tel.: 03452/72273
www.silvias-haircut.at

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at

Neues von der ÖVP: Ehre wem Ehre gebührt…

Wer die Leistungen der Vergangenheit zu würdigen weiß, profitiert in der Gegenwart und schafft Potential für die Zukunft. Zwei Ehrenbürger und Ehrenringträger unserer Gemeinde, zwei Menschen, die ihren Dienst über viele Jahrzehnte dem Wohle unserer Gemeinschaft widmeten, durften wir unsere Ehre erweisen. Siegfried Innerhofer und Gerhard Hartlieb feierten beide ihren 75. Geburtstag und ihrem Einsatz haben wir jene Fundamente zu verdanken auf denen wir heute bauen.

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Das weiß auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zu würdigen der, von Bürgermeister Alfred Lenz eingeladen, es sich nicht nehmen lies, Gerhard ganz persönlich zu gratulieren.

Unser Landeshauptmann war aber bei weitem nicht das einzige, was unser Bürgermeister nach Heimschuh geholt hat. Wieder schaffte er es durch Überzeugungskraft, Beharrlichkeit und gute Konzepte viele Finanzmittel für unsere Gemeinschaft zu lukrieren, sodass erfolgreich in die Infrastruktur und die Verbesserung unseres Umfeldes investiert werden konnte - und weiterhin investiert werden kann.

Und natürlich ist es uns wichtig, auch Ihnen die gebührende Ehre zu erweisen.

Zum Jahresausklang sind wir, die ÖVP-Fraktion, wieder mit unserem Bürgermeister am Schratlplatz und freuen uns darauf, euch beim Silvesterumtrunk alles Gute für den Jahreswechsel wünschen zu dürfen. Es geht um die Menschen, um den Wert jedes Einzelnen - um in Summe aktiv und produktiv in der Gemeinschaft zu leben und für die Gemeinschaft zu arbeiten. Dabei vergisst man nur allzu oft die Wertschätzung für jeden Einzelnen und so wollen wir hier, mit einer Strophe aus dem Gedicht „Da Herrgottsgruaß" einen kleines Zeichen der Anerkennung setzten.

**Es gibt uns Kroft in unsam Werken,
wenn Menschen do san, dei uns stärken.
Drum derf ma ruhig, ohni frogn,
des a amol einander sogn.
A jeda hot in seinem Leb'n –
Menschen, die eam olles geb'n,
nur vül zu sölt'n losst mas hearn:
hob Dank mei Freind,
i hob di gern.**

Die ÖVP Fraktion Heimschuh dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht auf diesem Wege allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das kommende Jahr.

Bezahlte Anzeige

Gut betreut zuhause wohnen

Pflegemobil Hilfe daheim.

Bis ins späte Alter individuell und selbstbestimmt leben. Wer möchte das nicht? Das Rote Kreuz unterstützt Sie und Ihre Angehörigen dabei und findet im gemeinsamen Gespräch das ideale Angebot für Ihre persönlichen Bedürfnisse. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen zuverlässig zu Ihnen ins Haus und pflegen und betreuen Sie professionell in einer vertrauensvollen Umgebung.

Das Angebot reicht dabei von medizinischer Pflege über körperliches Wohlbefinden bis zur Hilfe im Haushalt.

Im persönlichen Gespräch werden Termine und Umfang des Pflegebedarfs festgelegt Dabei immer oberste Priorität: Die Erhaltung Ihrer Lebensqualität daheim im vertrauten Umfeld.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Ulrike Mally, DGKS,
Einsatzleitung
und das Team für Pflege und Betreuung Arnfels.

**Wir sind täglich für Sie erreichbar unter:
0676/8754 40152**

RMK STUDIO
Multimedia SAT und PC Handel
Domain und Webhosting
Service und Reparatur
robert@rmk-studio.at
www.rmk-studio.at
Tel. 0699/ 10 30 82 83

Frauenbewegung: Advent in heiterer Vorfreude

STEIRISCHE VP FRAUEN

Adventfeier, 2. Dezember
Zur Einstimmung auf den Advent folgten viele Frauen der Einladung zu einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag in der Schutzengelhalle. Ortsleiterin Josefine Ornig konnte neben Bürgermeister Alfred Lenz, Vbgm. Gerhard Knippitsch, ÖVP-Obmann Karl Oswald und Pfarrer Krystian Puszka, sowie vom

Bezirksvorstand der VP-Frauen Ortsleiterin Gerlinde Maurer von der Ortsgruppe Weitendorf-Wildon-Stocking willkommen heißen. In seiner kurzen Ansprache bekräftigte Bgm. Alfred Lenz, wie wertvoll das Engagement der Frauenbewegung für die Gemeinde insgesamt ist und informierte über die durchgeführten Arbeiten des heurigen Jahres und die Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2018. Da Bürgermeister Alfred Lenz in Kürze seinen halbrunden Geburtstag feiert, wurde er von den Frauen mit einem „Heimschuher Spezialitätenkorb" überrascht. Pfarrer Krystian Puszka bedankte sich für den tatkräftigen Einsatz der Heimschuher Frauen für die Pfarre und wünschte allen Anwesenden eine schöne Adventzeit. Zur großen Freude aller Anwesenden las Karl Oswald heitere und besinnliche Geschichten aus seinem neuen Buch „VERGISSmeinNICHT 2". Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Familienmusik Vollmann, die für eine wunderschöne Stimmung sorgte. Für den Tischschmuck unserer Adventfeier wurden von Aloisia Jud herzige Weihnachtsteller gebastelt und von Berta Scherr Bienenwachskerzen gegossen. Beiden Damen einen lieben Dank dafür. Den Abschluss der Adventfeier bildete der anschließende Gottesdienst in der Schutzengelkirche, der u.a. zum Andenken an die verstorbenen Mitglieder der Heimschuher Frauenbewegung gefeiert wurde.

Besinnlich war die Einstimmung auf den Advent.

Singen im Dirndl beim Herbstfest im Seniorenzentrum Wagna
Zur großen Freude der Bewohner des Volkshilfe-Seniorenzentrums Wagna hat eine Gruppe von Heimschuher Frauen das diesjährige Herbstfest mit Liedern musikalisch umrahmt und dabei die selbstgenähten Trachten präsentiert. Da die Zuhörer so begeistert waren, wurde für die Vorweihnachtszeit bereits das nächste Singen vereinbart.

Terminvorschau

Wöchentliches Handarbeiten beim „Waldhüter"
Jeden Do. um 14 Uhr treffen sich Interessierte bei Claudia Neumann in der Mostschenke um gemeinsam zu Handarbeiten!

Gemeinsames Kegeln
Jeden Mi., 14-tägig oder Do. abwechselnd im Café Herta/Kaindorf oder GH Matzer/Lebring oder GH Stolletz/Wagna. Bei Interesse: OL Finni Ornig: 0664/73667117.

Wirbelsäulenturnen
Jeden Mo. (vorauss. bis 19. März 2018) von 19-20 Uhr mit Katrin Kortschak vom Kneippverein Leibnitz in der Turnhalle Heimschuh, Einstieg jederzeit möglich!

Für Bgm. Alfred Lenz gab's einen Spezialitätenkorb.

Die Dirndl wurden ausgeführt – beim Herbstfest in Wagna.

Gemeinsam wurden auch warme Socken gestrickt.

Bezahlte Anzeige

Musikverein begeisterte mit ausgesprochen

Musik verbindet

Unter diesem Motto stand die Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt nach Mariazell. Nach 2007 und 2012 wurde heuer zum dritten Mal unter der Federführung des Steirischen Blasmusikverbandes die mehrtägige Veranstaltung organisiert. Unzählige Musiker, Sänger und Volkstänzer aus allen Teilen Österreichs und dem benachbarten Ausland strömten zur berühmten Basilika und ließen den Ort drei Tage lang in ein Meer aus Trachten und Instrumenten versinken. Höhepunkt am Samstag war wohl der abendliche Sternmarsch der Musikkapellen zum Benediktusplatz vor der Basilika und dem anschließenden Festakt unter dem Motto „Musik verbindet". Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und die anwesenden Vertreter vieler Landes- und Partnerverbände des Österreichischen Blasmusikverbandes waren von der Stimmung angetan und voll des Lobes für diese Veranstaltung. Die Musikvereine Heimschuh und Seggauberg vertraten den Musikbezirk Leibnitz und waren gemeinsam in einem Block unter der Stabführung von Karin Hofer mit dem

Marsch „Gruß aus Heimschuh" einmarschiert. Am Sonntag hatte die Musikkapelle Heimschuh die Ehre, die Besucher der Heiligen Messe mit Marschklängen vor der Basilika zu begrüßen. Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Erich Riegler und Bischof Wilhelm Krautwaschl bedankten sich persönlich für den Auftritt.
Für die Musiker des Musikvereins war diese Teilnahme ein besonderes Erlebnis.

Herbstkonzert

Das Herbstkonzert des Musikvereins stand heuer unter dem Motto „Ein bunter Melodienstrauß".
Zum Konzert durften u.a. Bgm. Alfred Lenz, Präsident Gerhard Hartlieb und vom Steirischen Blasmusikverband Ingeborg Buschneg begrüßt werden. Durch das Programm führte auch heuer wieder ....der Steirerland Karl Oswald. Eingeleitet wurde der Konzertabend vom Jugendorchester unter der Leitung von Florian Fischer und Nikolaus Primus. Vom großen Orchester, unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer, wurde eine vielfältige Auswahl an Melodien dargeboten. Als Solisten konnten die Besucher Katrin Lackner, Marlen Perstel und Sebastian Kainz, Oliver Schimautz und Martin Perstel sowie Manfred Huss applaudieren. Bezirksobmannstellv. Inge Buschneg nahm die Ehrungen vor und überreichte Karin Hofer die Ehrennadel in Gold für mehrjährige Kapellmeistertätigkeit und Johann Harald Uedl das Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold für langjährige Mitgliedschaft. Der Musikverein gratuliert den Ausgezeichneten und bedankt sich bei den vielen Konzertbesuchern und freut sich über die positiven Rückmeldungen. Das bestärkt die Musiker und spornt sie zu weiteren Höchstleistungen an.

Ausgezeichnet

Sebastian Kainz legte die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold auf der Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Die Musikkollegen sind stolz auf ihn und gratulieren dazu recht herzlich. Diese Leistung verdient

Gratulation Gottfried Matschinegg und Maria Neger.

Ehrungen beim Herbstkonzert.

Sebastian Kainz.

kreativem Programm bei Herbstkonzert

Der Musikverein zu Gast in Mariazell.

Das Herbstkonzert war ein voller Erfolg.

höchste Anerkennung. Erstmals wurde diese Prüfung auch vor Publikum ausgetragen. Wir wünschen Sebastian weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Freude mit der Musik.

● **Geburtstage**

Gerhard Hartlieb feierte am 17. Oktober seinen 75. Geburtstag. Die Musikapelle begleitete LH Hermann Schützenhöfer, Bgm. Alfred Lenz und Gemeinderäte sowie Abordnungen der örtlichen Vereine musikalisch in den Hof der Familie Hartlieb. Sichtlich gerührt nahm Gerhard die Gratulationen entgegen und Obmann Harald Uedl bedankte sich im Namen des Musikvereins für die Leistungen, die er in den 30 Jahren seiner Regentschaft als Präsident erbracht hat. Für die Zukunft ist Gerhard nur zu wünschen, dass es gesundheitlich wieder bergauf gehen möge. Gemütlich gefeiert wurde im Innenhof bei herrlichem Wetter und guter Bewirtung.

Ehrenmitglied Gottfried Matschinegg lud den Musikverein anlässlich seines 80ers zum Buschenschank Rack ein. Der Musikkapelle gelang die Überraschung, vor dem Jubilar Vorort zu sein und ihn bei seiner Ankunft mit flotten Märschen willkommen zu heißen. Zu seiner aktiven Zeit war Friedls Instrument die Tschinellen und diese durfte er natürlich bei der Feier zu einem Marsch spielen. Seinem unterstützenden Mitglied Maria Neger gratulierte der Musikverein zum 95. Geburtstag. Obmann Uedl bedankte sich für die Einladung und die jahrzehntelange Treue. Beim gemütlichen Teil machte eine Bläsergruppe des Vereins der rüstigen Mittneunzigerin eine große Freude mit ihren musikalischen Darbietungen.

Und noch ein 75er: Siegfried Innerhofer, unterstützendes Mitglied des Musikvereins, wurde bei seiner Geburtstagsfeier von allen mit Lobesworten überhäuft. Obmann Uedl bedankte sich bei Siegfried für die Mitgliedschaft und auch für dessen große Unterstützung während seiner Tätigkeit als Bürgermeister - wurde doch das Musikheim in seiner Amtszeit erbaut.

Unterstützendes Mitglied Ernst Treiber ist 90 Jahre alt. Der Obmann des Musikvereins überbrachte die Glückwünsche und eine Bläsergruppe spielte zu diesem Anlass im Hause Treiber ein Ständchen. Er ist seit 1951 unterstützendes Mitglied des Vereins und Träger der Förderernadel in Gold mit Stern. Danke für die langjährige Treue.

Die Musiker bedanken sich bei allen Geburtstagskindern für die gute Bewirtung und wünschen allen alles Gute für die Zukunft.

● **Allerheiligen**

Die Gräbersegnung wurde von einem Bläserensemble des Musikvereins umrahmt. Ein Dank an alle Mitwirkenden.

● **Trauer**

Seit 1983 war Frieda Zöchinger unterstützendes Mitglied des Musikvereins. Mit einer Bläsergruppe verabschiedete sich der Musikverein Heimschuh am 1. Dezember von ihr. Die Musiker sprechen den Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.

Eltern, deren Kinder ein Instrument erlernen möchten, melden sich bitte bei Kapellmeisterin Karin Hofer unter 0680/2100317 oder bei Jugend-Ref. Florian Kainz unter 0664/4864722.

Terminvorschau

Christmette
Am 24. Dezember gestaltet der MV die Christmette mit dem Turmblasen mit.

Trachtenball am 6. Jänner
Der „Sulmtaler Trachtenball" findet in der Schutzengelhalle statt. Musik: „Alpenyetis" und DJ Patzi; Schneeballschlacht uvm., Karten bei den Musikern und der Raiffeisenbank Heimschuh.

Jahreshauptversammlung
Die alljährliche Versammlung findet am 21. Jänner 2018 im Musikheim statt.

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft
IHR GRAWE TEAM
Harald Uedl
0664 38 31 223
Florian Uedl
0664 88 59 44 43
Rene Kladnik
0664 27 20 841
www.grawe.at
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Theater in Heimschuh spielt demnächst: „Drei flotte Bienen“

Herbstzeit ist Wanderzeit

Am 7. Oktober startete der Verein: Theater in Heimschuh, mit einem kleinen Sektfrühstück am Schratlplatz zu seiner nun schon traditionellen Herbstwanderung. Die anspruchsvolle Strecke auf einem Teil des 30 km Rundwanderweges war zwar recht anstrengend, doch entschädigte der herrliche Fernblick von der Warte am Kogelberg für den steilen Aufstieg über den Weinlehrpfad in Silberberg. Gestärkt mit einer ausgiebigen Jause bei Anna König ging es weiter zur Käserei Fischer mit anschließender Betriebsführung. Der Abschluss beim Buschenschank Schneeberger war nicht nur ein kulinarischer Höhepunkt, sondern auch die richtige Einstimmung auf die neue Theatersaison mit dem ländlichen Lustspiel:

Wandern macht kreativ...

Drei flotte Bienen

Und so sind wir auch schon beim Stichwort! Das neue Stück aus der bewährten Feder desselben Autors, der schon vor zwei Jahren mit der Komödie: „Adel verpflichtet“ unser Publikum begeistern konnte, ist sicherlich wieder ein Garant für eine tolle Unterhaltung.

Es spielen für sie die Herren: Johann Adam, Siegfried Albrecher, Siegfried Innerhofer, Rudolf Jos, Reinhold Legat und Thomas Scherr, sowie die Damen: Silvia Bauer, Carina Haring, Jasmin Hude, Laura Schmiderer, Nadja Thimoz-Hrozny, Pamela Trabi und Helga Weidinger.

Aus dem Inhalt:

In einem kleinen Dorf in der Südsteiermark geht das Leben seinen gewohnten Gang, das heißt: Es ist absolut nichts los. Das ändert sich aber schlagartig, als drei attraktive Damen im einzigen Gasthof des Ortes absteigen und die Männerwelt so richtig aufmischen.

....und sichtlich auch viel Spaß.

Noch ahnt niemand, dass es sich dabei um Hochstaplerinnen handelt, die es nur auf's Geld abgesehen haben. Nicht nur der Bäcker und der Tierarzt, auch der Metzger und der Mesner erliegen ihrem Charme. Sogar Pater Engelbert, der Pfarrer dieser Gemeinde, von allen „Angelo“ genannt, ist bereit, für eine Karriere im Vatikan die Erbschaft seiner Tante zu investieren. Die betroffenen Ehegattinnen merken zwar, dass sich im Verhalten ihrer Männer irgendetwas geändert hat, doch niemand denkt an irgendwelche Gaunereien. Lediglich die Haushälterin des Pfarrers schöpft Verdacht. Ob sie das drohende Unheil abwenden kann?

Lassen sie sich bei der **Premiere am 24. Feber 2018** überraschen!

Seventy seven – Sunset Strip

„Alle sind heut' meine Gäste, drum feiern wir auch solche Feste“ Theaterleute sind und waren schon immer ein verrücktes Volk und so war die Glückszahl „77“ eine willkommene Gelegenheit zu feiern. OSR Hans Gschwantler lud anlässlich seines „glücklichen“ Geburtstages als langjähriges Mitglied des Theatervereines den Vorstand und persönliche Freunde zu einer kleinen Feier in den Buschenschank Rack. Dort gab's dann ein großes Hallo, als eine kleine Gruppe, nämlich Silvia Bauer, Karin Grill und Siegfried Albrecher das „Geburtstagskind“ mit einem hinreißenden Sketch so ganz aus dem Stehgreif überraschte. Das war richtig aus dem Leben gegriffen und so gekonnt gespielt, dass alle Tränen lachen mussten. Unser langjähriger Regisseur war sichtlich gerührt und bedankte sich u. a. auch für die vielen Geschenke. Ein gelungenes Fest, mit einer fröhlichen Aussicht auf die kommende Spielsaison.

77 – das ist doch kein Alter.

Fotos... ©Peter Schimpel

HELD
Tischlerhandwerk
HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

Gasthaus WELLAS
Wellas Helmut u. Brigitte
Sulmtalstraße 67
8451 Heimschuh
Tel.: 03452/82636

FPÖ berichtet aus dem Gemeinderat

„Höhere Intelligenz schließt menschliche Dummheit nicht aus.
(Ruth W. Lingenfelser)

Dieses Zitat widme ich dem anonymen Schreiberling. Schade, dass Sie nicht den Mut haben, mich persönlich anzusprechen. Aber Menschen mit Rückgrat und Courage sind leider sehr selten zu finden.

Rückblick auf die Gemeinderatssitzungen:

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Gemeinderats-Themen haben rufen Sie mich bitte unter der Nummer 0650 4706339 an oder schreiben Sie einfach ein Mail an: sh@stanilux.at Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Errichtung Gehweg Fahrenbachstraße

In der Zwischenzeit gab es einige Besprechungen mit Herrn Haring vom Land Steiermark (Abteilung ländlicher Wegebau). Herr Haring empfiehlt, den Gehweg entlang der bestehenden Wohnhäuser (Nordseite) zu errichten. Die Grundgrenzen wurden entlang der Gemeindestraße vom Vermessungsbüro DI Irgang rückgesteckt. Diese Rücksteckung hat ergeben, dass fast durchgehend genügend Platz für die Anlage des Gehweges in der vorgegebenen Mindestbreite von 1,50 m vorhanden ist. Die Kostenschätzung für dieses Projekt liegt bei rund 74.000,- Die Firma STEIRERLAN wird in diesem Zuge auch Glasfaser-Kabel für eine zukünftige schnelle Internetverbindung verlegen.

Solarbeleuchtung Waldrandweg

Die Beleuchtung für den Waldrandweg wurde nun endgültig beschlossen und auch vergeben. Zu unserem Leidwesen wurde nicht mein bevorzugtes Modell mit einem Lithium-Akku ausgewählt. LiFePO4-Akkumulatoren besitzen in Bezug auf Zyklenfestigkeit deutliche Vorteile gegenüber der veralteten Blei-Gel-Batterie-Technologie.

Verkauf des Gasthauses Sportstüberl – Teil 4

Es ist Ruhe eingekehrt - mittlerweile spricht niemand mehr vom Verkauf. Die Ruhe vor dem Sturm? Meiner Meinung nach, wäre die sinnvollste Lösung, dass die Gemeinde das Gebäude vom Sport- u. Tennisverein, welches auf Gemeindegrund steht, ablöst und so in das Gemeindevermögen übergeht.

Nationalratswahl – 15. Oktober 2017

Mittlerweile sind auch die Vorzugsstimmen auf Landes- und Regionalebene veröffentlicht worden. Im Wahlkreis 6c (Bezirke: LB, DL, VO) habe ich 483 Vorzugsstimmen. Die restlichen Kandidaten aus dem Bezirk Leibnitz haben 2.418 (Nationalratsabg. Riemer), 312 (Manfred Repolust) und 332 (Gerhard Hirschmann)

Silvia Hubmann.

Vorzugsstimmen erhalten. Nochmals bedanke ich mich bei jedem einzelnen Unterstützer. Wir freuen uns riesig über dieses starke Signal des Vertrauens, das Sie in die FPÖ setzen. ☺ Vielen Dank dafür!

Bezahlte Anzeige

Feuerwehr Heimschuh zieht positive Bilanz

Doppel Gold für drei Jungfeuerwehrler

124 Burschen und Mädchen absolvierten am Samstag, dem 4. November das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Gold. Darunter waren auch drei Jungfeuerwehrmänner aus Heimschuh vertreten: JFM Tobias PICHLER, JFM Alexander JUD und JFM David ORGL absolvierten die "Feuerwehr - Minimatura" mit Bravour und sind somit perfekt auf den Aktivdienst vorbereitet. Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den steirischen Feuerwehrnachwuchs fand in gewohnter Art und Weise in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark statt. Gestartet wurde am Vormittag mit der Bewerbseröffnung. Danach mussten die Kinder im Stationsbetrieb drei Übungen im Bereich „Brandeinsatz" (vier unterschiedliche Aufgaben) sowie zwei Übungen unter dem Überbegriff „Technischer Einsatz" absolvieren. Grundsätzlich geht es bei diesen praktischen Stationen um das korrekte Herstellen einer Saugleitung, um das Auslegen einer Angriffsleitung sowie um das Aufziehen einer Löschleitung bzw. um das Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet. Ebenso sind im Prüfungsportfolio eine Übung in Erster Hilfe (drei verschiedene Aufgaben), ein Planspiel „Die Gruppe im Einsatz" sowie eine theoretische Prüfung, die aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen besteht, inkludiert. Abgenommen – und organisatorisch begleitet – wurde die „Feuerwehr-Minimatura" von einem 70-köpfigen Bewerterstab. Der Umfang dieser Einzelprüfung ist wirklich weitreichend und besteht laut Bewerbsleiter Oberbrandrat Johannes Matzhold, im Wesentlichen aus fünf großen Teilbereichen: Aus Brandeinsatz, Technischer Einsatz, Erste Hilfe, Planspiel und einer theoretischen Prüfung. Die Kinder müssen im Prüfungsvorfeld wirklich sehr viel lernen und üben.

Deswegen kann man durchaus von einer Feuerwehr-Minimatura sprechen. Mit dem positiven Ablegen dieser Prüfung ist unser Feuerwehrnachwuchs wirklich perfekt vorbereitet und ausgebildet und kann dann in weiterer Folge den Übertritt in den Aktivdienst bedenkenlos vollziehen. Nach der Feuerwehr-Minimatura in der Feuerwehr-und Zivilschutzschule Steiermark durften unsere drei "vergoldeten" Jungfeuerwehrmänner am 11. November auch beim Bewerb um das FJLA Gold in WIEN teilnehmen. Neben Jugendlichen der FF Dirnbach aus dem Bereich Feldbach waren Tobias Pichler, Alexander Jud und David Orgl die einzigen steirischen Teilnehmer. Die drei Jungfeuerwehrmännner konnten nach einem anstrendenden Tag - unter der Aufsicht und Betreu-

Gefährliches Szenario bei der Abschlussübung.

Erfolgreiche Jugend beim Leistungstest.

und informiert

ung von LM Heribert Mörth - das FJLA in GOLD des LFV Wien entgegennehmen. Die Mitglieder der Feuerwehr Heimschuh gratulieren den drei jungen Kameraden zu den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg im bevorstehenden aktiven Feuerwehrdienst.

Jahresabschlussübung

Die diesjährige Abschlussübung fand am 4. November statt. Die Übung umfasste ein breites Spektrum an Tätigkeiten und wurde von Kommandant Michael Oblak vorbereitet. 38 Mann mit 4 Fahrzeugen rückten zu dieser Übung nach Einöd aus. Die Herausforderungen am Übungsort konnten rasch gemeistert werden. Bei der Übungsnachbesprechung dankte Kommandant Michael OBLAK der Mannschaft für das zahlreiche Erscheinen, sowie für die vielen geleisteten Stunden im vergangenen Jahr. Im Anschluss wurden alle Übungsteilnehmer mit Partnerinnen zu Speis und Trank in die Mostschenke Neumann eingeladen.

ORF Friedenslicht aus Betlehem 2017

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet heuer zum 32. Mal als Weihnachtsbrauch und wird als Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden in nahezu 30 europäische Länder verteilt.

Am **24. Dezember** kann man sich dieses Symbol des Friedens in allen ORF – Landesstudios, Bahnhöfen, Rot-Kreuz-Dienststellen, fast in allen Kirchen und bei der zuständigen Feuerwehr abholen.

In Heimschuh wird das ORF Friedenslicht am Heiligen Abend in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr von der Feuerwehrwehrjugend im Rüsthaus ausgegeben.

Bei der Friedenslichtvergabe.

Alle Jahre wieder.... Erhöhte Brandgefahr

Besonders die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit. Gerne werden gemütliche Abende im Kreise der Lieben verbracht. Dazu gehören Wachskerzen und Teelichter an Adventkränzen und im Wohnbereich. Damit verbunden ist leider auch eine erhöhte Brandgefahr. Die Feuerwehr ruft dabei zum sorgsamen Umgang mit Kerzen auf und gibt nachstehende Anregungen und Tipps:

- **Kerzen und Adventkranz**

Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen und nur in standfesten Kerzenständern verwenden. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall eingreifen. Je trockener bzw. dürrer Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr.

- Rauchwarnmelder in der Wohnung (im Haus) verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm. Die „kleinen Lebensretter" gibt es günstig im Fachhandel.
- Und nein, Feuerwehren kommen ganz sicher NICHT ins Haus/in die Wohnung, um deren Funktionstüchtigkeit zu überprüfen... **Besondere Vorsicht ist geboten!**
- Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, unbedingt verdeutlichen. Feuerzeuge und Streichhölzer sollten für Kinder unerreichbar aufbewahrt sein. Kinder über das richtige Verhalten im Brandfall informieren (z.B. Notruf!).

Im Falle des Falles – Ruhe bewahren! Notruf 122

- Mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen.

Wenn der Löschversuch misslingt, den Raum, Haus, sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr alarmieren (Notruf 122),

- Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen, Feuerwehrkräfte an markanter Stelle (z.B. beim Haustor) erwarten/einweisen.

Die Feuerwehr Heimschuh gratuliert!

Zu ihrem Geburtstag gratuliert das Kommando der FF Heimschuh herzlich den Patinnen der Feuerwehr:

Frau Erika RESCH, Frau Anni WIEDER und Frau Anni SCHNEEBERGER zum 60er

Frau Maria THEISSL zum 70er

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht den Jubilaren alles nur erdenklich Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Bei der Abschlussübung.

AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION
AUTOHAUS STROHMAIER
www.autostrohmaier.at
Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

SPÖ berichtet aus der Gemeinde

Oben: GR Michael Altenbacher mit Gattin Sabine und dem kleinen Niko. Unten: Franz Reinprecht's 60-er.

Aus dem Gemeinderat

Es wurde einstimmig beschlossen, dass in Unterfahrenbach ein Gehweg mit einer Straßenbeleuchtung errichtet wird, wobei auch eine Leerverrohrung für eine Glasfaserleitung vorgesehen ist. Des Weiteren wurde eine Straßenbeleuchtung entlang des Waldrandweges im Bereich des Gehweges vom Ortsende bis zum Anwesen Feldschuster beschlossen.

Kasperltheater

Um das Warten auf das Christkind etwas zu verkürzen, werden wir den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Heimschuh wieder eine kleine Freude bereiten und den Kasperl nach Heimschuh holen.

Der Kasperl schaut wieder zu Weihnachten vorbei...

Gratulationen

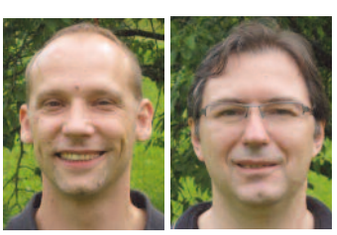
Obmann Rene Malli und Obmann-Stellvertreter Franz Reinprecht durften Gemeinderat Michael Altenbacher gleich zwei Mal gratulieren.
Zum Ersten wurden ihm und seiner Gattin Sabine im Namen der SPÖ Heimschuh von Rene Malli und Franz Reinprecht auf Grund der Geburt ihres Sohnes Niko ein kleines Präsent überreicht. Die SPÖ Heimschuh wünscht Niko alles erdenklich Gute und möge er immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Den Eltern und der großen Schwester Jasmin wünschen wir eine spannende und schöne Zeit mit dem neuen Familienmitglied.
Gleichzeitig haben Rene Malli und Franz Reinprecht auch Geburtstagsgrüße anlässlich des 40. Geburtstages von Gemeinderat Michael Altenbacher überbracht.

Innerhalb der SPÖ-Heimschuh gab es noch einen Grund zu gratulieren. Obmann-Stellvertreter Franz Reinprecht feierte seinen 60. Geburtstag und so konnten Rene Malli und Michael Altenbacher ihn mit einem Bierkorb überraschen.

Die SPÖ Heimschuh wünscht Franz alles Gute fürs weitere Leben und vor allem viel Gesundheit.

Christbäume

Auch heuer wurde das Ortsbild von Heimschuh wieder mit festlichen Christbäumen weihnachtlich gestaltet.
Drei von diesen Bäumen wurden von der SPÖ Heimschuh gesponsert.



Die Gemeinderäte Michael Altenbacher und Rene Malli sowie das ganze Team der SPÖ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Heimschuh ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bezahlte Anzeige

Für mehr Sicherheit im Einsatz

Das Rote Kreuz stellt ab sofort auf ein neues, österreichweit einheitliches Design bei allen Fahrzeugen um. Damit soll das Rote Kreuz noch besser erkennbar werden – wesentliches Kriterium für die Umstellung ist aber die bessere Sichtbarkeit der Einsatzfahrzeuge bei Nacht und Tag. Umgerüstet wird schrittweise mit jedem neuen Fahrzeug. Ende des Jahres gibt's auch in Leibnitz die ersten neuen Rot-Kreuz-Fahrzeuge.

Fußball: Heimschuh ist Herbstmeister

Selbst für Optimisten überraschend, verlief die Herbstmeisterschaft 2017/2018 für den SV Union Raiffeisen Rössler-Beton Heimschuh äußerst erfolgreich. Die Mannschaft erreichte neun Siege und zwei Unentschieden und musste nur zwei Niederlagen hinnehmen. Damit führen wir in der Winterpause die Tabelle mit drei Punkten Vorsprung auf den favorisierten Titelanwärter Stainz an. Für diesen Erfolg zeichnet die sportliche Leitung unter Daniel Resch und Trainer Helmut Mausser verantwortlich, der auf eine noch sehr junge, jedoch mit Routiniers verstärkte Mannschaft vertraut. Schon seit Beginn seiner zweiten Trainertätigkeit bei Heimschuh ist Helmut Mausser bestrebt, mit „jungen Talenten" aus der Region unter der Führung einiger Routiniers zu reüssieren. Tormann Daniel Held, Johann Lanzl, Maximilian Körbler, Michael Frühwirth, Zoran Pavlovic sowie die Neuzugänge Semin Omerovic, Safet Gavranovic und Julian Insupp trugen wesentlich dazu bei. So konnte das Leistungspozential wesentlich gehoben und letztlich auch stabilisiert werden. Auch die Funktionäre sind davon überzeugt, dass mit dieser Mannschaft der Wiederaufstieg in die Gebietsliga möglich ist.

Nach dem überraschenden Auswärtssieg unserer Mannschaft in Stainz wurde sie am 31. Oktober von der Kronen-Zeitung zum Team der Runde gewählt. Alle Teams der Runde werden, gesponsert von den Österreichischen Lotterien, zu einem Empfang ins Casino Graz eingeladen. Dieser Besuch fand für unsere Mannschaft am 27. November statt, wobei wir eine Garnitur Dressen erhielten. Außerdem bewiesen die Heimschuher Kicker beim traditionellen „Roulette-Turnier" um den Casino-Hauptpreis eine glückliche Hand. Mit 227 Punkten führt der SV Heimschuh diese Wertung überlegen an. Die besten zehn Vereine von insgesamt 22 eingeladenen Vereinen sind im Sommer 2018 zur Abschlussgala eingeladen und können um den Casino-Hauptpreis (im Vorjahr war es ein Spiel gegen Sturm Graz, vor einigen Jahres war es ein Trainingslager im Wert von € 5.000,- etc.) mitspielen.

Zum Jahresabschluss bedankt sich die Vereinsführung bei allen Anhängern und Freunden des Fußballsports für die tolle Unterstützung der Mannschaft im vergangenen Herbst und hofft auch weiterhin auf das notwendige Publikumsinteresse. Nachdem sich in den letzten Wochen der ach so wichtige sportliche Erfolg wieder eingestellt hat, ist es uns ein Anliegen nochmals an Sie zu appellieren:

Mitarbeiter dringend gesucht!

Ein Verein steht und fällt mit seinen Funktionären. Sie und unsere Fans sind es, die die Zukunft mitgestalten. Wir suchen diesmal keine neuen Spieler, sondern sportinteressierte Menschen, denen der Fußball in Heimschuh am Herzen liegt! Für alle weiteren Fragen steht ihnen Herr Walter Pressnitz persönlich oder unter 0676/889448213 zur Verfügung.

Abschließend bedankt sich der Fußballverein bei allen Mitgliedern, den Funktionären, bei den Gemeinden Heimschuh und Kitzeck/S., den Sponsoren, den Spielern und deren Eltern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. **In diesem Sinne wünschen wir ihnen allen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2018.**

Belohnung für die Erfolge: Einladung ins Casino.

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaltdächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten
Holzbau WATZ e.U.
A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at

Jugendfußball: Große Talente und Hoffnungen

Die Fußballer sind jetzt in die Halle übersiedelt. Rückblick - Herbstsaison: Seit fünf Jahren gibt es die Spielgemeinschaft Heimschuh/Kitzeck – im Herbst war man mit folgenden Teams dabei: U7 Mädchen, U7 gemischt, sowie einer U10 und einer U13. Die U13 erlebte im Herbst Höhen und Tiefen. Titelfavorit Siebing konnte geschlagen werden, doch dafür verlor man gegen den Tabellenletzten SAZ Heiligenkreuz. Alle Heimspiele der U 13 waren gut besucht. Der von Beginn an kleine Kader erweiterte sich auf 21 Spieler, sodass Trainer Gerald Richter neben Assistentin Klaudia Wellas mit David Rindler einen zusätzlichen Co-Trainer benötigte. So konnten wir sieben Punkte und Platz 5 erreichen. Im Frühjahr wird es nicht leichter, doch das Team wird sich gut vorbereiten um an die Erfolge anzuknüpfen! Im Kinderfußballbereich ist Reinhold Wutte bewährter Jungendleiter der Spielgemeinschaft. Er wird von Helmut Hirschmann, der die Mädchenmannschaft trainiert, unterstützt. In der U7 und U8 spielen 15 Mädchen aber nur drei Buben. Die Mädchen feierten am 2. Dezember beim XXXL-Top Hallenturnier in Hausmannstätten ihren ersten Sieg in der Halle. Im Winter stehen noch 30 Turniere an! Neben Helmut Hirschmann sind Fritz Petschovnik und René Kosjak im Trainerstab. Als Betreuer fungieren Rene Adam, Günter Reiterer und Christian Anderhuber, ein Ausrüstungs-Fachmann.
Im Kinderfußball wird ebenfalls sehr gut und professionell gearbeitet, wobei gerade hier das Familiäre nie zu kurz kommt.
Nachwuchsspieler werden immer gesucht: Infos bei Obmann Pressnitz, JL R. Wutte (0664/2069949), JL-Stv. R. Scherübl (0660/4709591), JL-Stv. K. Wellas (0664/1457112).

Tennisverein: Rückblick auf das Tennisjahr

Liebe Sportfreunde!
Unsere Tennisplätze ruhen und in der Tennishalle der Familie Resch wird jeden Abend auf den hell erleuchteten Plätzen gespielt. Nach der erfolgreichen Sommermeisterschaft haben unsere SpielerInnen an vielen Turnieren teilgenommen und unsere Damen konnten sogar einen Bewerb im Rahmen des Styrian Grand Slam Turnieres in Leibnitz gewinnen. Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft Ende September gab es spannende Spiele – Stefan Traber und Alina Schneeberger konnten die Titel in den Einzelbewerben erobern – im Nachwuchs konnte sich Michael Ruffenacht im Finale gegen Anna Nistl durchsetzen. Der Abschluss der Freiluftsaison fand beim Herbstausflug nach Porec statt. Bei tollem Wetter wurde auf einer Anlage direkt am Meer gespielt und das Können der Saison nochmals unter Beweis gestellt. Nebenbei wurde auch eine kleines Bratpfannen-Tennisturnier veranstaltet und mit J. Baumann und M. Korb gab es zwei leistungsstarke Sieger. Während der Wintermonate halten sich unsere Spieler im Rahmen unseres Vereinsabo's am Samstag fit und unser Verein stellt insgesamt acht Mannschaften im Rahmen des Wintercup's der Tennishalle Resch. Im neuen Jahr werden wir neben den drei Herrenmannschaften auch wieder eine dritte Damenmannschaft ins Rennen schicken, damit unsere jungen Talente auch ausreichend Möglichkeit haben, in der Meisterschaft Erfahrung zu sammeln. Abschließend möchte ich mich bei allen SpielerInnen für das Vertrauen in das neue Führungsteam, bei der Gemeinde und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung und bei den Vorstandskollegen für die aktive Gestaltung des Vereinslebens bedanken. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, mit uns am 29.12.2017 im Rahmen einer kleinen Jahresabschlussfeier das Tennisjahr ausklingen zu lassen.

Bratpfannenmeister!

Sieger der Vereinsmeisterschaften.

Sieger beim Grand Slam!

tennishalle HEIMSCHUH
Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten
8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13
Tel. und Fax. 03452/71177
TENNISSCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890

Raiffeisenbank Heimschuh

In diesen Tagen ganz besonders.

Es ist viel mehr als nur das Geschäft, das uns mit Land und Leuten verbindet. Es ist die Gemeinschaft, in der wir zusammen arbeiten und leben. In unseren Dörfern, Städten und Regionen. Wir gehören einfach dazu. Wie der Sonntag zur Woche, die Feste zum Jahr und die Besinnung im Advent. Auf die Werte, die uns Heimat geben. Heute mehr denn je. Bewusst: Raiffeisen.

Raiffeisen.
Die Kraft der Idee.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach, Bankstelle Heimschuh bedanken sich herzlich für das Vertrauen im Jahr 2017, wünschen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

MUSIKVEREIN HEIMSCHUH
Sulmtaler
TRACHTENBALL
6. Jänner 2018
SCHUTZENGELHALLE
HEIMSCHUH
Beginn: 20 Uhr
MUSIK:
www.alpenyetis.at
alpen yetis
Discozelt mit DJ PAZI
große
SCHNEEBALLSCHLACHT
Karten
VVK: 10,-
AK: 12,-
Erhältlich bei allen
Mitgliedern des
MV-Heimschuh und in der
Raiffeisenbank Heimschuh.
Holzbau
WATZ e.U.
Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaltdächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten
A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at